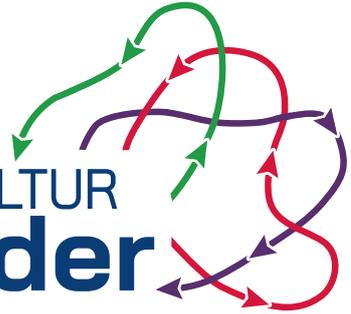




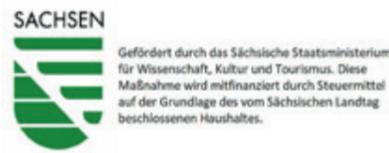
ANGEBOTSKATALOG



KULTUR
Pfadfinder

Ein Mobilitätsprojekt zur Stärkung der
kulturellen Bildung im Kulturraum
Oberlausitz-Niederschlesien

ANGEBOTSKATALOG



Herausgeber

Kulturraum
Oberlausitz-Niederschlesien
c/o Landratsamt Görlitz
Netzwerkstelle Kulturelle Bildung
Lunitz 10
02826 Görlitz

Telefon 03581 663 9413
Mobil 0151 1564 9134
E-Mail kontakt@kultur-pfadfinder.de
Web www.kultur-pfadfinder.de

Layout & Satz

Werbeagentur 15°
E-Mail kontakt@15grad.com
Web www.15grad.com

Erscheinungsdatum

07/2023

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte auch die des Nachdruckes von Auszügen und die fotomechanische Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.

**Liebe Erzieherinnen und Erzieher,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Verantwortliche in den Bildungseinrichtungen,**

wir freuen uns sehr, Ihnen und vor allem den Kindern und Jugendlichen im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien das neue Programm **KulturPfadfinder** präsentieren zu dürfen.

KulturPfadfinder bietet Schulklassen und Kita-Gruppen die einzigartige Möglichkeit mit Akteurinnen und Akteuren aus den Bereichen Kunst und Kultur zu kooperieren und qualitativ hochwertige, kulturelle Bildungsprojekte zu erleben. Die in diesem Katalog vorliegenden 53 Angebote wurden von den teilnehmenden Kultureinrichtungen, Künstlerinnen und Künstlern eigens für **KulturPfadfinder** entwickelt und bilden ein vielfältiges Spektrum aus den Sparten Kunsthandwerk und Traditionen, Medien, Literatur, Musik, Bildende und Darstellende Kunst der beiden Landkreise Bautzen und Görlitz ab.

Die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien möchte damit den Zugang zur kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche im hiesigen ländlichen Raum verbessern. Junge Menschen können durch die Teilnahme an den Angeboten Kompetenzen wie Kreativität, Teamfähigkeit, Selbstbewusstsein und Kritikfähigkeit entwickeln und stärken. Sie setzen eigene Ideen künstlerisch um und gestalten durch die gemeinschaftliche Auswahl der Angebote aktiv den Schul- bzw. Kita-Alltag mit. In Zeiten von fehlenden Nachwuchskräften in Kitas und Schulen kann die Nutzung von außerschulischen Lernorten besonders abwechslungsreich und nützlich sein.

Die Teilnahmebedingungen sowie die Buchungsmodalitäten finden Sie ab Seite 63 in diesem Katalog.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken und Erfahren von **KulturPfadfinder**.

Margarete Kozaczka und Livia Knebel
Netzwerkstelle Kulturelle Bildung
Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien

BILDENDE KUNST

Unser Körper - Experimente und Basiswissen	Kitas	1. - 7. Klasse	S.	11
Vom Licht der Sonne zum Sonnensystem	Kitas	1. Klasse	S.	12
Spielend lernen auf dem Erlichthof	Kitas	1. - 13. Klasse	S.	14
Die Geheimnisse des Wassermanns	Kitas	1. - 7. Klasse	S.	15
Landschaftskünstler werden		5. - 8. Klasse	S.	17
In der Schatzkammer des Glasmuseums	Kitas	1. Klasse	S.	22
Wächst Glas in der Heide?		2. - 4. Klasse	S.	23
Köstliche Kunst		1. - 4. Klasse	S.	25
Land Art - Kunst im Einklang mit der Natur	Kitas	1. - 6. Klasse	S.	37
Naturfarben-Werkstatt	Kitas	1. - 4. Klasse	S.	38
Kunst im Lager Elsterhorst		9. - 12. Klasse	S.	39
Kreative Auszeit	Kitas	1. - 12. Klasse	S.	41
Kunstwerke der Natur		3. - 12. Klasse	S.	48
Der Malzwerg kommt in den Kindergarten	Kitas		S.	53
Draußenmalen		3. - 9. Klasse	S.	54
Höhlenmalerei		5. - 12. Klasse	S.	55
Wandbild		8. - 10. Klasse	S.	56
Wir bauen Stabpuppen aus Pappmaché		5. - 12. Klasse	S.	57
Pop-Up - Kreativ mit Papier		1. - 6. Klasse	S.	58
Wie eine Theaterpuppe entsteht	Kitas	1. - 4. Klasse	S.	59

DARSTELLEND KUNST

Der Teichwirt vom Erlichthof		3. - 6. Klasse	S.	16
Erzähltheater selbst gemacht		1. - 4. Klasse	S.	19
TheaterPfadFinder		1. - 12. Klasse	S.	21
Manege frei!	Kitas		S.	26
Der bewegte Märchenkoffer	Kitas		S.	32
Meine flotte Marotte		2. - 5. Klasse	S.	34
figurello - der Theaterkoffer öffnet sich!	Kitas		S.	46
Stadtgeschichte(n) erleben und gestalten		1. - 6. Klasse	S.	47
Kreatives Spiel: Bewegung-Stimme-Sprache		7. - 12. Klasse	S.	61

LITERATUR

Fantasie der Natur entdecken	Kitas	1. - 4. Klasse	S.	18
Fluchtversuche	Kitas	1. - 8. Klasse	S.	27
Die Lutki sind los	Kitas		S.	28
In die Glaskugel geschaut		3. - 5. Klasse	S.	33
Powědaj raz... Erzähl doch mal...	Kitas		S.	42
Schlaufüchse - Vorschüler in der Bibliothek	Kitas		S.	44
Bibliotheksspaziergang mit Hund	Kitas	1. - 4. Klasse	S.	45

MEDIEN

Takeover on the road - Was bewegt dich?		7. - 12. Klasse	S.	9
3D Druck	Kitas	1. - 7. Klasse	S.	10
Was lebt bei uns am Dorfbach?	Kitas		S.	13
Animations - Filmworkshop		3. - 12. Klasse	S.	30
KulturGut: sammeln-erforschen-bewahren		2. - 6. Klasse	S.	36
Roboter-Workshop		4. - 6. Klasse	S.	43
How to Podcast		5. - 12. Klasse	S.	52
Die eigenen Laserspuren hinterlassen		7. - 12. Klasse	S.	60

MUSIK

Klang & Bewegung	Kitas		S.	20
Das Geheimnis der Ohrenzauberin	Kitas	1. - 5. Klasse	S.	29
Finde dein Instrument	Kitas	1. - 4. Klasse	S.	31
Beatmaking		5. - 12. Klasse	S.	51

KUNSTHANDWERK & TRADITION

Glas- und Buchwerkstatt		5. - 7. Klasse	S.	24
Bronzewerkstatt - Kunst und Geschichte		4. - 8. Klasse	S.	35
An die Umwelt gedacht und selbst gemacht!		6. - 12. Klasse	S.	40
Artenvielfalt – Wichtig und schützenswert!		3. - 12. Klasse	S.	49
Blaudruck und Trachtenschatzkammer		4. Klasse	S.	50

Takeover on the road - Was bewegt dich?!

Ausgehend von der Frage „Was bewegt Dich?“ erarbeiten Jugendliche ein Programm zu ihrem jeweiligen Thema. Sie können mit Unterstützung Filme und Content (Bilder, Grafiken, Texte) auswählen und einen Workshop planen und umsetzen.

Ablauf

Das Thema wird im Vorfeld über einen Fragebogen ermittelt. Im Anschluss sollen die Jugendlichen aus drei themenbezogenen Filmen gemeinsam eine Auswahl treffen. Dazu werden die Filme gesichtet. Anschließend werden im bedarfsgerechten Workshop Inhalte erstellt. Dabei sollen sich die Jugendlichen selbstbestimmt entscheiden und sich kreativ-künstlerisch betätigen. Eine gemeinsame Auswertung am Ende rundet das Projekt ab.

Hinweis

Es wird ein Raum benötigt, in dem ein Film gezeigt werden kann. Technik (Beamer, Leinwand, Sound) wird von Anbieter mitgebracht. Max. eine Klasse.

Kulturpartner

Filmclub von der Rolle '94 e.V. / CamilloKino

Adresse

Handwerk 13, 02826 Görlitz

Kontaktperson

Franziska Böhm

E-Mail

franzi@camillo-goerlitz.de

Telefonnummer

03581 661920 oder 015221610555

Webseite

www.camillo-goerlitz.de

Angebotskürzel
01-MD-GR

Kultursparte
Medien

Kompetenzen
Empathie
Toleranz
Reflexionsfähigkeit

Zielgruppe
7. - 12. Klasse

Schulfachbezug
Ethik
Geschichte
Sozialkunde
Deutsch

Dauer
4 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner
bei Bildungspartner

Angebotskürzel
02-MD-GR

Kultursparte
Medien
Bildende Kunst

Kompetenzen
Lernfähigkeit
Experimentierfreude
Gestaltungsfähigkeit

Zielgruppe
Kitas
1. - 7. Klasse

Schulfachbezug
Technik
Computer
Informatik
Kunst

Dauer
2 Stunden (Kita)
3 bis 4 Std. (Klasse)

Durchführungsort
bei Kulturpartner

3D-Druck

Der 3D-Druck ist in aller Munde und soll in diesem Angebot den Kindern näher gebracht und ausprobiert werden. Mit 3D-Stiften und 3D-Druckern sollen sie selbst künstlerisch aktiv werden und ein eigenes Produkt gestalten.

Ablauf

Im Projekt wird das dafür nötige Hintergrundwissen kindgerecht vermittelt. Am Computer führt eine Fachkraft durch die Software. Die Kinder können den Prozess verfolgen und im Anschluss mit Unterstützung selbst Einstellungen vornehmen und drucken. Parallel dazu können vorgefertigte 3D-Produkte kreativ gestaltet und nach einer gemeinsamen Auswertung mit nach Hause genommen werden.

Kulturpartner

Erfinderkiste Oderwitz

Adresse

Straße der Republik 68a, 02791 Oderwitz

Kontaktperson

Julia Glathe, Kerstin Hofmann

E-Mail

hallo@lernwerkstatt-oderwitz.de

Telefonnummer

0172 529 5628

Webseite

www.kiga-waldhaeusl.de

Unser Körper - Experimente und Basiswissen

Was passiert eigentlich in unserem Körper? In diesem gestalterischen Workshop lernen die Kinder praktisch und anschaulich an dafür entwickelten Modellen, wie der Körper aufgebaut ist, was in seinem Inneren vorgeht und wie alles funktioniert.

Ablauf

Der Workshop versucht zunächst die körperliche Selbstwahrnehmung der Kinder zu schärfen, danach stehen die 4 Sinne im Vordergrund. Ausgehend von der Frage „Was kann mein Körper eigentlich alles?“ wird Wissen kindgerecht vermittelt. Dazu sollen die Kinder selbst kreativ werden und in kleineren Gruppen Modelle mithilfe von Alltagsgegenständen bauen. Dabei werden sie unterstützt. Auf diese Weise werden körperliche Funktionsweisen anschaulich und greifbar. Im Anschluss werden die Ergebnisse gemeinsam ausgewertet. Die Beschäftigung mit den wichtigen Fragen „Was kann ich tun, um gesund zu bleiben?“ und „Welches Essen hält mich gesund?“ rundet den Workshop ab.

Kulturpartner

Erfinderkiste Oderwitz

Adresse

Straße der Republik 68a, 02791 Oderwitz

Kontaktperson

Julia Glathe, Kerstin Hofmann

E-Mail

hallo@lernwerkstatt-oderwitz.de

Telefonnummer

0172 529 5628

Webseite

www.kiga-waldhaeusl.de

Angebotskürzel
03-BK-GR

Kultursparte
Bildende Kunst

Kompetenzen
Kreativität
Kommunikationsfähigkeit
Experimentierfreude

Zielgruppe
Kitas
1. - 4. Klasse

Schulfachbezug
Biologie
Kunst

Dauer
2 Stunden (Kita)
3,5 Stunden (Klasse)

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Angebotskürzel
04-BK-GR

Kultursparte
Bildende Kunst

Kompetenzen
Kreativität
Reflexionsfähigkeit
Präsentationsfähigkeit

Zielgruppe
Kitas
1. Klasse

Schulfachbezug
Sachkunde

Dauer
2 Stunden (Kita)
3,5 bis 4 Std. (Klasse)

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Vom Licht der Sonne zum Sonnensystem

Wo scheint eigentlich die Sonne, wenn bei uns Nacht ist? Wie funktioniert eine Sonnenfinsternis? Mit diesen Fragen und Taschenlampen gehen die Kinder auf eine Entdeckungsreise und gestalten mit einfachen Mitteln ihr eigenes Sonnensystem.

Ablauf

Mit vielen bunten Lichtquellen soll den Kindern das Zusammenspiel von Licht und Schatten spielerisch näher gebracht werden. Die Lichtpunkte an den Wänden, der Decke und dem Boden faszinieren Kinder. Mit Spiegeln und CD-Rohlingen lenken sie das Licht selbständig, beobachten mit farbigen Plexiglasstreifen, bauen Periskope und lernen sogar eine Geheimschrift.

Kulturpartner

Erfinderkiste Oderwitz

Adresse

Straße der Republik 68a, 02791 Oderwitz

Kontaktperson

Gisela Glathe, Kerstin Hofmann

E-Mail

hallo@lernwerkstatt-oderwitz.de

Telefonnummer

0172 529 5628

Webseite

www.kiga-waldhaeusl.de

Angebotskürzel
05-MD-GR

Kultursparte
Medien

Kompetenzen
Lernfähigkeit
Experimentierfreude
Wahrnehmungsfähigkeit

Zielgruppe
Kitas

Schulfachbezug
Sachkunde
Biologie

Dauer
2 Stunden (Kita)

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Was lebt bei uns am Dorfbach?

In diesem Projekt nehmen wir den Bach und seine Lebewesen unter die Lupe, erst in der Natur, dann in unserem „Labor“, den Räumlichkeiten der Erfinderkiste. Dabei lernen die Kinder, wie sinnvoll digitale und künstlerische Medien beim Forschen und Experimentieren sein können.

Ablauf

Das Projekt ist ein Beitrag zur Umwelt- und Medienbildung und fördert die Medienkompetenz der Kinder. Ausgehend von den Beobachtungen am Dorfbach werden Fragen wie „Wo leben die Tiere?“, „Was fressen sie?“ und „Ist die Wasserqualität immer gleich?“ gestellt. Im Anschluss wird kindgerecht in Technik und Hintergrundwissen zum Thema Digitalisierung eingeführt. Die Wasserqualität soll bestimmt, Filmsequenzen unter Wasser aufgenommen und mit Schüsseln und Lupen Experimente durchgeführt werden. Die Ergebnisse werden protokolliert, fotodokumentiert und anschließend gemeinsam ausgewertet. Gemeinsam soll am Ende beraten werden, was nachhaltig verbessert werden muss, um den Bach gesund zu halten.

Kulturpartner

Erfinderkiste Oderwitz

Adresse

Straße der Republik 68a, 02791 Oderwitz

Kontaktperson

Julia Glathe, Kerstin Hofmann

E-Mail

hallo@lernwerkstatt-oderwitz.de

Telefonnummer

0172 529 5628

Webseite

www.kiga-waldhaeusl.de

Angebotskürzel
06-BK-GR

Kultursparte
Bildende Kunst

Kompetenzen
Kreativität
Teamfähigkeit
Wahrnehmungsfähigkeit

Zielgruppe
Kitas
1. - 13. Klasse

Schulfachbezug
Kunst
Biologie

Dauer
1,5 bis 2 Stunden (Kita)
3 bis 4 Std. (Klasse)

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Spielend lernen auf dem Erlichthof

Auf dem Hof in Rietschen erleben Kinder und Jugendliche Natur mit allen Sinnen, werden selbst künstlerisch aktiv und gehen mit Alpakas auf Tuchfühlung. Bereichernde Erlebnisse und kreativ gestaltete Erinnerungen können am Ende mit nach Hause genommen werden.

Ablauf

Im Modul A „Alle Sinne berühren“ geht es um die eigene Wahrnehmung und das Körpergefühl. Während eines Yogaspaziergangs und einer Fantasiereise wird die Achtsamkeit der Kinder gefördert. Im Anschluss können die Kinder mit Naturmaterialien ein Mandala legen oder malen. Im direkten Kontakt mit den Tieren werden im Modul B „Auf Tuchfühlung mit den Alpakas“ Selbst- und Sozialkompetenzen wie Mut, Empathie, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein gestärkt. Das Modul C „Jetzt wird’s kreativ!“ fördert die Gestaltungsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen. In diesem Teil können sie zeichnen und mit Gips und Naturmaterialien experimentieren. Dabei dreht sich thematisch alles - natürlich - um Alpakas.

Kulturpartner
Erlichthof Rietschen

Adresse
Turnerweg 6, 02956 Rietschen

Kontaktperson
Lysann Lorenscheit

E-Mail
kontakt@erlichthof.de

Telefonnummer
035772 40235

Webseite
www.erlichthof.de

Den Geheimnissen des Wassermanns auf der Spur

Auf dem Fischerei-Erlebnispfad können die Kinder die Geheimnisse des Wassermanns gemeinsam lüften.

Ablauf

An 9 interaktiven Stationen auf dem Pfad warten 9 knifflige Aufgaben, die mit Geschick, Kreativität und Teamgeist gelöst werden wollen. Dazu können die Kinder in Gruppen aufgeteilt werden. Alle Aufgaben haben zum Ziel, das Erlicht wieder zum Leuchten zu bringen. Manchmal hilft der Wassermann dabei. Abschließend setzen die Kinder ihre Eindrücke künstlerisch um und malen das schönste Erlebnis während des Abenteuers.

Hinweis
Max. 30 Teilnehmende

Kulturpartner
Erlichthof Rietschen

Adresse
Turnerweg 6, 02956 Rietschen

Kontaktperson
Lysann Lorenscheit

E-Mail
kontakt@erlichthof.de

Telefonnummer
035772 40235

Webseite
www.erlichthof.de

Angebotskürzel
07-BK-GR

Kultursparte
Bildende Kunst
Kunsth Handwerk &
Traditionen

Kompetenzen
Entscheidungsfähigkeit
Kooperationsfähigkeit
Gestaltungsfähigkeit

Zielgruppe
Kitas
1. - 5. Klasse

Schulfachbezug
Biologie
Kunst

Dauer
2 Stunden (Kita)
3 Stunden (Klasse)

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Angebotskürzel
08-DK-GR

Kultursparte
Darstellende Kunst

Kompetenzen
Kreativität
Teamfähigkeit
Ausdrucksfähigkeit

Zielgruppe
3. - 6. Klasse

Schulfachbezug
Sachkunde
Biologie

Dauer
4 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Der Teichwirt vom Erlichthof

Einmal Teichwirt sein! In diesem Projekt können die Kinder in die Rolle eines Teichwirts schlüpfen, den Lebensraum Teich und dessen Bewirtschaftung mit allen Sinnen hautnah erleben und sich in einem Rollenspiel kreativ ausprobieren.

Ablauf

In dieser besonderen Form der Umweltbildung wird Wissen über den Lebensraum Teich spielerisch vermittelt. Im Rahmen eines Rollenspiels werden die Kinder künstlerisch kreativ. Dazu übernehmen sie die Rolle eines Teichwirts und lösen verschiedene Aufgaben. Das Erlebte soll am Ende pantomimisch oder in Form eines Rollenspiels zum „Drehbuch Teichwirtschaft“ umgesetzt und präsentiert werden.

Hinweis

Max. 30 Teilnehmende

Kulturpartner

Erlichthof Rietschen

Adresse

Turnerweg 6, 02956 Rietschen

Kontaktperson

Lysann Lorenscheit

E-Mail

kontakt@erlichthof.de

Telefonnummer

035772 40235

Webseite

www.erlichthof.de

Angebotskürzel
09-BK-GR

Kultursparte
Bildende Kunst

Kompetenzen
Experimentierfreude
Kreativität
Interpretationsfähigkeit

Zielgruppe
5. - 8. Klasse

Schulfachbezug
Kunst

Dauer
3,5 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Landschaftskünstler werden

Der Findlingspark gilt als Beispiel moderner Gartenkunst. Mit Farben kann man ein Bild malen, mit Ton eine Skulptur formen, aber wie kann man eine ganze Landschaft neu erschaffen? Diesen Fragen geht das Angebot mit Kindern und Jugendlichen im Park nach.

Ablauf

Einführend werden den Kindern und Jugendlichen Bilder aus den Zeiten des Parkaufbaus präsentiert. Mit deren Hilfe können sie sehen wie eine neue Landschaft entsteht. Auf dem geführten Parkrundgang sollen die Kinder und Jugendlichen gute Bildmotive finden und sich mit der Frage auseinandersetzen, welche Elemente zu dieser „schönen Aussicht“ führen. Dafür wird ein Bilderrahmen mitgenommen, mit dessen Hilfe Grundbegriffe wie Sichtachse, Solitär etc. spielerisch eingeführt werden können. Die Kunstwerke im Park werden gemeinsam interpretiert. Abschließend soll aus Naturmaterialien eigene Land Art geschaffen werden.

Kulturpartner

Findlingspark Nochten

Adresse

Parkstraße 7, 02943 Boxberg

Kontaktperson

Anita Schwitalla

E-Mail

marketing.findlingspark@gmx.de

Telefonnummer

03577 4556351

Webseite

www.findlingspark-nochten.de

Angebotskürzel
10-LI-GR

Kultursparte
Literatur
Bildende Kunst

Kompetenzen
Kreativität
Ausdrucksfähigkeit
Interpretationsfähigkeit

Zielgruppe
Kitas
1. - 4. Klasse

Schulfachbezug
Deutsch
Kunst

Dauer
2 Stunden (Kita)
3 Stunden (Klasse)

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Fantasie der Natur entdecken: Steine erzählen Geschichten

Die meisten Steine sind sehr alt und könnten unglaubliche Geschichten erzählen. In diesem Projekt können Kinder Steine sinnlich erfahren und sich für alltägliche Naturelemente begeistern. Durch eine eigene „Steingeschichte“ werden Sprache und Kreativität gefördert.

Ablauf

In einer interaktiven Ausstellung schauen sich die Kinder die Riesensteine im Eingang des Findlingsparks an und lernen die Geschichte dieser „skandinavischen Einwanderer“ kennen. Während eines geführten Rundgangs durch den Park erkunden die Kinder die Steine, erfahren ihre Vielfalt und setzen sich kreativ mit ihnen auseinander. Ein ausgewählter Stein soll näher beschrieben und eine eigene „Steingeschichte“ erfunden werden. Das Buch „Der stille Stein“ von Brendan Wenzel kann dazu als Inspiration dienen. Ausgewählte Passagen werden den Kindern vorgelesen.

Kulturpartner

Findlingspark Nochten

Adresse

Parkstraße 7, 02943 Boxberg

Kontaktperson

Anita Schwitalla

E-Mail

marketing.findlingspark@gmx.de

Telefonnummer

03577 4556351

Webseite

www.findlingspark-nochten.de

Erzähltheater selbst gemacht

Erzählen ist eine Kunst - Zuhören auch! Ausgehend vom Japanischen Erzähltheater Kamishibai hören, erzählen und kreieren die Kinder ihre eigenen Geschichten.

Ablauf

Um zu erfahren, was Erzähltheater überhaupt ist, hören die Kinder eingangs eine Kamishibai-Geschichte. Mit einem Erzählimpuls erzählen sie sich im Anschluss in kleinen Gruppen eine eigene Geschichte und wählen ihre liebste darunter aus. Dazu werden passende Bilder gesucht, gezeichnet und ein Storyboard gefertigt. Zum Abschluss werden die eigenen Kamishibai-Geschichten vor der Gruppe in Wort und Bild präsentiert.

Hinweis

Max. 30 Teilnehmende

Kulturpartner

Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau

Adresse

Theaterring 12, 02763 Zittau

Kontaktperson

Lisa Karich

E-Mail

theaterpaedagogik-zittau@g-h-t.de

Telefonnummer

03583 70516 oder 0176 16060110

Webseite

www.g-h-t.de

Angebotskürzel
11-DK-GR

Kultursparte
Darstellende Kunst
Literatur

Kompetenzen
Gestaltungsfähigkeit
Teamfähigkeit
Präsentationsfähigkeit

Zielgruppe
1. - 4. Klasse

Schulfachbezug
Deutsch

Dauer
3 bis 4 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner
bei Bildungspartner

Angebotskürzel
12-MK-GR

Kultursparte
Musik
Darstellende Kunst

Kompetenzen
Kreativität
Experimentierfreude
Wahrnehmungsfähigkeit

Zielgruppe
Kitas

Schulfachbezug
Musik

Dauer
1,5 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner
bei Bildungspartner

Klang & Bewegung

Klänge sollen den Körper bewegen. Ohne Worte entstehen Bilder über die Musik. Dieser Workshop verknüpft elementare musikalische Bildung mit darstellendem Spiel.

Ablauf

In diesem Projekt können die Kinder hören, sich bewegen und musizieren. Am Ende sollen alle Elemente in Form einer Klanggeschichte verbunden werden. Zu Beginn wird das genaue Hinhören und Beobachten der Kinder geschult. Danach wird über Bewegungsimprovisation das Bewegungsrepertoire erkundet. „Wie bewegt sich ein Schmetterling im Gegensatz zu einer Blume?“. Die Frage „Welche Instrumente klingen wie ein Tier und wie bewegen sie sich?“ kann ein Einstieg ins Musizieren sein. Eine gemeinsame Klanggeschichte, bei der die Kinder sowohl Theater spielen als auch musizieren können, soll dabei entstehen.

Hinweis

Max. 20 Teilnehmende und Betreuungspersonal.
Bewegungsraum benötigt.

Kulturpartner

Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau

Adresse

Theaterring 12, 02763 Zittau

Kontaktperson

Lisa Karich

E-Mail

theaterpaedagogik-zittau@g-h-t.de

Telefonnummer

03583 70516 oder 0176 16060110

Webseite

www.g-h-t.de

Angebotskürzel
13-DK-GR

Kultursparte
Darstellende Kunst

Kompetenzen
Teamfähigkeit
Improvisationsfähigkeit
Präsentationsfähigkeit

Zielgruppe
1. - 12. Klasse

Schulfachbezug
Deutsch

Dauer
3 bis 4 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

TheaterPfadFinder

Wie entsteht ein Theaterstück? Hier können sich Kinder- und Jugendliche im Bereich Schauspiel ausprobieren und die Gewerke und Produktionsabläufe am Theater kennenlernen. Das eigene Stück wird am Ende aufgeführt.

Ablauf

Im ersten Teil bekommen die Kinder und Jugendlichen ein Schauspielcoaching und werden im Hinblick auf Stimme, Körper und Bühnenpräsenz trainiert. Nach dieser Einführung werden in Kleingruppen kurze Szenen für eine Szenencollage geübt. Im zweiten Teil des Workshops werden die Pfade des Theaters erkundet. Dabei wird Grundwissen zum Beispiel über Fragen wie „Wo entsteht das Bühnenbild?“, „Wo werden Kostüme gefertigt und aufbewahrt?“ und „Wie fällt der Vorhang?“ vermittelt. Danach sollen sie selbst künstlerisch aktiv werden. Ausgestattet mit Maske, Kostüm und Requisiten präsentieren sich die Kinder und Jugendlichen die geprobten Szenen gegenseitig auf einer der Bühnen des Theaters.

Hinweis

Max. 30 Teilnehmende und Betreuungspersonal.

Kulturpartner

Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau

Adresse

Theaterring 12, 02763 Zittau

Kontaktperson

Lisa Karich

E-Mail

theaterpaedagogik-zittau@g-h-t.de

Telefonnummer

03583 70516 oder 0176 16060110

Webseite

www.g-h-t.de

Angebotskürzel
14-BK-GR

Kultursparte
Bildende Kunst
Kunsth Handwerk &
Traditionen

Kompetenzen
Wahrnehmungsfähigkeit
Kreativität
Reflexionsfähigkeit

Zielgruppe
Kitas
1. Klasse

Schulfachbezug
Kunst

Dauer
1,5 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

In der Schatzkammer des Glasmuseums

Einer dieser Schätze sind die wertvollen „Arsall Gläser“. In einer spielerischen, erlebnisorientierten Führung nähern sich Kinder dem Werkstoff Glas im Allgemeinen und den „Arsall Gläsern“ im Besonderen. Sie können im Anschluss mit der Sgraffito-Technik ihren eigenen Schatz herstellen.

Ablauf

Nach einer kleinen, interaktiv gestalteten Einführung zum Thema „Glas“ geht es in die Schatzkammer des Museums, den Ausstellungsraum zum „Arsall Glas“. Die reich verzierten Vasen und Lampen aus der Jugendstilzeit werden genauer betrachtet und gemeinsam erforscht. Die Ätz-Technik, mit der die Gläser hergestellt wurden, lässt sich sehr gut auf das eigene kreative Schaffen der Kinder übertragen: Im Anschluss fertigen die Kinder ihr eigenes Vasendesign mit der Sgraffito -Technik.

Hinweis

Max. 20 Teilnehmende.
Zeitliche Ausweitung auf 2,5 Stunden möglich.

Kulturpartner

Glasmuseum Weißwasser

Adresse

Forster Str. 12, 02943 Weißwasser

Kontaktperson

Stefanie Loos

E-Mail

loos@glasmuseum-weisswasser.de

Telefonnummer

03576 204000 oder 015255770696

Webseite

www.glasmuseum-weisswasser.de

Angebotskürzel
15-BK-GR

Kultursparte
Bildende Kunst
Kunsth Handwerk &
Traditionen

Kompetenzen
Wahrnehmungsfähigkeit
Reflexionsfähigkeit
Kreativität

Zielgruppe
2. - 4. Klasse

Schulfachbezug
Sachkunde

Dauer
3 bis 3,5 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Wächst Glas in der Heide?

„Wo kommt Glas her?“, „Was kann man damit machen?“ und „Was hat die Lausitz damit zu tun?“ Mit diesen Fragen startet eine spielerische und erlebnisorientierte Führung für Kinder auf den Spuren des Werkstoffs Glas. Im Anschluss werden sie selbst künstlerisch aktiv und können sich in der Glasmalerei ausprobieren.

Ablauf

Nach einer Einführung zum Thema Glas in der Oberlausitz erkunden die Kinder das Museum anhand eines altersgemäßen Rallye-Fragebogens in eigener Regie. In kleinen Teams werden Fragen zur Orts- und Regionalgeschichte, sowie zum Werkstoff Glas eigenständig beantwortet. Die Auflösung des Fragebogens erfolgt gemeinsam in einer Führung. Die Mischung aus Museumsführung und eigenständigem Erkunden regt die Kinder zu einem aktiven Museumsbesuch an. Im Anschluss geht es im künstlerisch-kreativen Teil um die Glasveredelung in Form der Glasmalerei. Jedes Kind kann ein Glas nach eigenen Wünschen bemalen und mit nach Hause nehmen.

Kulturpartner

Glasmuseum Weißwasser

Adresse

Forster Str. 12, 02943 Weißwasser

Kontaktperson

Stefanie Loos

E-Mail

loos@glasmuseum-weisswasser.de

Telefonnummer

03576 204000 oder 015255770696

Webseite

www.glasmuseum-weisswasser.de

Angebotskürzel
16-KH-GR

Kultursparte
Kunsth Handwerk &
Traditionen
Literatur

Kompetenzen
Reflexionsfähigkeit
Wahrnehmungsfähigkeit
Gestaltungsfähigkeit

Zielgruppe
5. - 7. Klasse

Schulfachbezug
Kunst
Deutsch

Dauer
3 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Glas- und Buchwerkstatt

Dieses Angebot bietet Kindern und Jugendlichen Einblicke in gleich zwei Bereiche. Im Glasmuseum erleben sie aktiv und kreativ die Herstellungsprozesse. Sie werden durch die interaktive Ausstellung zur Stadt- und Industriegeschichte geführt und können selbst Glas gestalten. Der zweite Schwerpunkt ist das Medium Buch und dessen Herstellung. Auch hier können sie selbst aktiv werden und eigene Buchideen verwirklichen.

Ablauf

Zunächst wird das Museum eigenständig per App oder Schnitzeljagd erkundet, anschließend folgt eine Führung. Im kreativen Teil können sie selbst die Glasmalerei ausprobieren. Im zweiten Themenschwerpunkt lernen sie verschiedene Bücher und Begriffe. Kreativ-handwerklich entwickeln sie eigene Buchideen, die dann zum fertigen Buch werden. So entwickeln sie ein Verständnis von Theorie und Praxis und können ihre Fertigkeiten entdecken und erproben.

Kulturpartner

Glasmuseum (a) & Bibliothek (b)

Adresse

Forsterstr. 12 (a), 02943 Weißwasser
Str. des Friedens 14 (b), 02943 Weißwasser

Kontaktperson

Stefanie Loos (a), Ronny Michler (b)

E-Mail

loos@glasmuseum-weisswasser.de
bibliothek.stadt@gmx.de

Telefonnummer

03576 204000 (a) oder 03576 2166818 (b)

Webseite

www.glasmuseum-weisswasser.de
www.stadtbibliothek-weisswasser.de

Angebotskürzel
17-BK-BZ

Kultursparte
Bildende Kunst

Kompetenzen
Kreativität
Offenheit
Gestaltungsfähigkeit

Zielgruppe
1. - 4. Klasse

Schulfachbezug
Kunst
Sachkunde

Dauer
4 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Köstliche Kunst

Obst und Gemüse als Kunst - Obst und Gemüse in der Kunst. In diesem Angebot trifft Kunst auf Nahrungsmittel. Kinder können mit Obst und Gemüse selbst zu Künstlern werden.

Ablauf

An jeweils 3 Stationen werden Wissen und Kreativität miteinander kombiniert. Und immer geht es dabei um Obst und Gemüse. Eingangs werden die Portraits des italienischen Malers Giuseppe Arcimboldo thematisiert. Die Kinder erschaffen dabei aus Werbeprospekten eigene Bilder aus ausgeschnittenem Obst und Gemüse. In unserer Lehrküche können sie beim Obst- und Gemüse schnitzen ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Im letzten Teil soll die entstandene Galerie gemeinsam besichtigt und verspeist werden.

Kulturpartner

Kinder- und Jugendfarm Hoyerswerda

Adresse

Burgplatz 5, 02977 Hoyerswerda

Kontaktperson

Klaus Helbig

E-Mail

klaus.helbig@csb-miltitz.de

Telefonnummer

03571 979164

Webseite

www.csb-miltitz.de

Angebotskürzel
18-DK-BZ

Kultursparte
Darstellende Kunst

Kompetenzen
Selbstbewusstsein
Experimentierfreude
Wahrnehmungsfähigkeit

Zielgruppe
Kitas

Schulfachbezug
Sport

Dauer
2 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Manege frei!

In diesem Angebot können Kinder Zirkus hautnah erleben und mitmachen.

Ablauf

An verschiedenen Stationen können die Kinder selbst einmal Dompteur oder Zirkustier sein, mit Tüchern jonglieren oder Pferde striegeln und schmücken. Im Anschluss gibt es eine Reitrunde für alle. Auf diese Weise werden Kunst und Bewegung mit Wissen zur Versorgung und Pflege von Zirkuspferden verbunden. Perspektivisch können die Kinder Teil von diesem „Farmzirkus“ werden.

Kulturpartner

Kinder- und Jugendfarm Hoyerswerda

Adresse

Burgplatz 5, 02977 Hoyerswerda

Kontaktperson

Klaus Helbig

E-Mail

klaus.helbig@csb-miltitz.de

Telefonnummer

03571 979164

Webseite

www.csb-miltitz.de

Fluchtversuche

Kinder und Jugendliche erleben die Sage von Krabat an der Mühle in Schwarzkollm in einem interaktiven, erlebnispädagogischen Kulturprogramm. Dazu müssen sie verschiedene Aufgaben im Stil eines „Escape Rooms“ bewältigen.

Ablauf

Zunächst lernen die Kinder und Jugendlichen die sorbische Sage unmittelbar auf dem Mühlengelände kennen. Dadurch entsteht eine besondere Atmosphäre und die Geschichte wird äußerst lebendig. Im Anschluss gilt es, gemeinsam Rätsel zu lösen, Karten zu lesen, Zaubersprüche zu schreiben und diese anzuwenden. Neben Kreativität und Eigenständigkeit sind Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit gefordert. Auch handwerkliches Können ist gefragt, wenn es z.B. heißt, aus Holz, Ton oder Papier einen Schlüssel herzustellen.

Hinweis

Max. 30 Teilnehmende

Kulturpartner

KRABAT-Mühle Schwarzkollm

Adresse

Koselbruch 22, 02977 Hoyerswerda OT Schwarzkollm

Kontaktperson

Juliette Schaaf

E-Mail

juliette.schaaf@krabatmuehle.de

Telefonnummer

035722 951133

Webseite

www.krabat-muehle.de

Angebotskürzel
19-LI-BZ

Kultursparte
Literatur
Kunsth Handwerk &
Traditionen

Kompetenzen
Selbstständigkeit
Kooperationsfähigkeit
Offenheit

Zielgruppe
Kitas
1. - 8. Klasse

Schulfachbezug
Sachkunde
Geschichte

Dauer
1,5 bis 2 Stunden (Kita)
3 bis 4 Std. (Klasse)

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Angebotskürzel
20-LI-BZ

Kultursparte
Literatur
Kunsth Handwerk &
Traditionen

Kompetenzen
Experimentierfreude
Wahrnehmungsfähigkeit
Motivationsfähigkeit

Zielgruppe
Kitas

Schulfachbezug
-

Dauer
2 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Die Lutki sind los

In einer interaktiven Erzählstunde erfahren Kinder die Sagengestalten der Lausitz spielerisch mit allen Sinnen.

Ablauf

Die Lausitz hat viele Sagengestalten, Krabat ist nur eine davon. In diesem Angebot „Die Lutki sind los“ sollen die Geschichten der Alten Welt neu aufleben und für Kinder greifbar gemacht werden - im wahrsten Sinne des Wortes. Über einen Barfußpfad und Fühlboxen werden die Sagengestalten mit allen Sinnen erfahrbar. Mit verbundenen Augen gilt es, mutig mit den nackten Füßen oder Händen verschiedene Materialien aus der Natur zu ertasten und damit gleichzeitig unterschiedliche Charaktereigenschaften der Sagengestalten zu erfühlen, so z.B. „hart wie Stein“, „biegsam wie Flachs“ oder „weich wie Gras“. Im Anschluss nähern sich die Kinder „Krabat“ und dem sorbischen Brauchtum kreativ und erstellen mit eigenen Ideen und unterschiedlichsten Materialien kleine Kunstwerke.

Hinweis

Max. 30 Teilnehmende

Kulturpartner

KRABAT-Mühle Schwarzkollm

Adresse

Koselbruch 22, 02977 Hoyerswerda OT Schwarzkollm

Kontaktperson

Juliette Schaaf

E-Mail

juliette.schaaf@krabatmuehle.de

Telefonnummer

035722 951133

Webseite

www.krabat-muehle.de

Angebotskürzel
21-MK-BZ

Kultursparte
Musik

Kompetenzen
Kreativität
Toleranz
Wahrnehmungsfähigkeit

Zielgruppe
1. - 5. Klasse

Schulfachbezug
Musik

Dauer
3 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Das Geheimnis der Ohrenzauberin

Um das Geheimnis der Ohrenzauberin zu lüften, begeben sich Kinder auf eine musikalische Entdeckungsreise in die Welt der Musikinstrumente. Sie sind eingeladen, ihre Stimme und mehrere Instrumente mit allen Sinnen zu erfahren und auszuprobieren.

Ablauf

Ausgangspunkt für die Reise in die Welt der Musik und der Instrumente ist das Hören. Die Kinder wirken aktiv mit, können Instrumente nach Herzenslust ausprobieren und bringen sich dabei kreativ mit eigenen Ideen ein. Im gemeinsamen Abschluss erleben alle Beteiligten die verbindende Kraft der Musik. Freude und Erfolg des gemeinsamen Musizierens befähigen dazu, den Herausforderungen unserer Zeit mit einem gestärkten Gemeinschaftsgefühl zu begegnen.

Hinweis

Max. 30 Teilnehmende

Kulturpartner

Kreismusikschule Bautzen

Adresse

Schilleranlagen 1, 02625 Bautzen

Kontaktperson

Charlotte Garnys

E-Mail

info@kms-kvhs-bautzen.de

Telefonnummer

03591 42241

Webseite

www.kreismusikschule-bautzen.de

Angebotskürzel
22-MD-GR

Kultursparte
Medien

Kompetenzen
Kreativität
Teamfähigkeit
Experimentierfreude

Zielgruppe
3. - 12. Klasse

Schulfachbezug
Informatik
Technik

Dauer
3 bis 4 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner
bei Bildungspartner

Animations - Filmworkshop

Abenteuer Film! Kinder und Jugendliche erstellen gemeinsam ihren eigenen Stop-Motion-Film.

Ablauf

Im Workshop werden theoretische Grundlagen zum Thema Film vermittelt. An den Arbeitsplätzen des VHS-Mobils werden die Kinder und Jugendlichen im Anschluss selbst kreativ. Sie erstellen einen einzigartigen animierten Film, entwickeln dabei neue digitale Fähigkeiten und können gemeinsam ihre Kreativität entfalten.

Hinweis

8 Arbeitsplätze stehen im VHS-Mobil zur Verfügung. Der andere Teil der Gruppe bekommt theoretischen Inhalt im Klassenzimmer vermittelt. Nach der Hälfte der Zeit wird getauscht.

Kulturpartner

Volkshochschule Dreiländereck
Jugendkunstschule Oberlausitz-Niederschlesien

Adresse

Poststraße 8, 02708 Löbau

Kontaktperson

Felix Schuster

E-Mail

felix.schuster@vhs-dle.de

Telefonnummer

03585 404614

Webseite

www.vhs-dreilaendereck.de

Angebotskürzel
23-MK-GR

Kultursparte
Musik

Kompetenzen
Kreativität
Offenheit
Experimentierfreude

Zielgruppe
Kitas
1. - 4. Klasse

Schulfachbezug
Musik

Dauer
1,5 bis 2 Stunden (Kita)
3 bis 4 Std. (Klasse)

Durchführungsort
bei Kulturpartner
bei Bildungspartner

Finde dein Instrument

Gitarre, Blockflöte, Violine, Trompete – die Musikschule kommt vorbei und ermöglicht Kindern die Instrumente kennenzulernen und sich auszuprobieren.

Ablauf

Die Kreismusikschule bietet ein aufsuchendes Angebot, um Kinder mit verschiedenen Instrumenten in Kontakt zu bringen. Dazu werden die Instrumente vorgestellt und können danach ausprobiert werden. Gitarre, Blockflöte, Violine/Violoncello und Trompete erfreuen sich oft großer Beliebtheit.

Hinweis

Je nach Anzahl der Stationen entsprechende Anzahl an Räumen.

Kulturpartner

Kreismusikschule Dreiländereck

Adresse

Johannisplatz 10, 02708 Löbau

Kontaktperson

Rüdiger Herrmann

E-Mail

leitung@ms.ku-weit.de

Telefonnummer

03585 404614

Webseite

www.kreismusikschule-dreilaendereck.de

Angebotskürzel
24-DK-GR

Kultursparte
Darstellende Kunst
Literatur

Kompetenzen
Selbstbewusstsein
Kommunikations-
fähigkeit
Kooperationsfähigkeit

Zielgruppe
Kitas

Schulfachbezug
-

Dauer
1,5 bis 2 Stunden

Durchführungsort
bei Bildungspartner

Der bewegte Märchenkoffer

Märchen sind Zaubermittel, die Kinder aktiv zuhören lassen und ihre Fantasie beflügeln. Durch Bewegungs- und Mitmachgeschichten werden Kindern Volksmärchen spielerisch näher gebracht.

Ablauf

Die Mitmachgeschichten erleichtern den Kindern das Zuhören und die Konzentrationsfähigkeit. In kleinen Puppenspielen oder Bewegungsspielen werden sie zum Mitmachen und Mitgestalten aktiviert. Lernen funktioniert immer am besten, wenn es mit Bewegung verbunden ist. Dazu können sich die Kinder verkleiden und schlüpfen ganz selbstverständlich in andere Rollen im gemeinsamen Spiel. Auf diese Weise haben die Kinder die Möglichkeit, ihren Gefühlen Raum zu geben und sich mitzuteilen.

Hinweis

Max. 12 Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren.

Kulturpartner

Kunst Theater Werkstatt

Adresse

Rosenstraße 10, 02826 Görlitz

Kontaktperson

Jacqueline Plesky

E-Mail

jplesky@kunst-theater-werkstatt.de

Telefonnummer

0177 7594325

Webseite

www.kunst-theater-werkstatt.de

Angebotskürzel
25-LI-GR

Kultursparte
Literatur

Kompetenzen
Ausdrucksfähigkeit
Empathie
Selbstbewusstsein

Zielgruppe
3. - 5. Klasse

Schulfachbezug
Deutsch

Dauer
4 Stunden

Durchführungsort
bei Bildungspartner

In die Glaskugel geschaut

In einer Welt der Reizüberflutung durch soziale Medien und Computerspiele sind Märchen wie Balsam für die Seele der Kinder. Im Zentrum des Angebotes steht das kreative Schreiben. Die Fantasie der Kinder wird durch den Schreibprozess angeregt, das aktive Zuhören trainiert und der Sprachgebrauch gefördert.

Ablauf

Märchen verbinden die reale Welt mit kreativen, Fantasievollen Vorstellungen. Sie machen Kindern Mut und Hoffnung. Dies stärkt das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, sowie die persönliche, soziale und emotionale Entwicklung. Im Rahmen des Angebotes erhalten die Kinder kreative Inspiration und bekommen Einblick in den Aufbau eines Schreibprozesses. Sie entwickeln Ideen und setzen diese selbst um. Wer Mut hat, kann sie abschließend der Gruppe vorstellen.

Kulturpartner

Kunst Theater Werkstatt

Adresse

Rosenstraße 10, 02826 Görlitz

Kontaktperson

Jacqueline Plesky

E-Mail

jplesky@kunst-theater-werkstatt.de

Telefonnummer

0177 7594325

Webseite

www.kunst-theater-werkstatt.de

Angebotskürzel
26-DK-GR

Kultursparte
Darstellende Kunst
Bildende Kunst

Kompetenzen
Selbstbewusstsein
Ausdrucksfähigkeit
Improvisationsfähigkeit

Zielgruppe
2. - 5. Klasse

Schulfachbezug
Deutsch
Kunst

Dauer
4 Stunden

Durchführungsort
bei Bildungspartner

Meine flotte Marotte

Kinder kreieren ihre eigene Stabpuppe und lassen sie im experimentellen, interaktiven Puppenspiel lebendig werden.

Ablauf

Angeregt durch Geschichten und Materialien fertigen Kinder ihre eigene Stabpuppe. Dabei entstehen wunderbare Wesen, die aus der Fantasie der Kinder entspringen. Im anschließenden Spiel mit ihrem Geschöpf bauen sie sich ihre Welt und füllen sie spontan, spielerisch und kreativ mit Leben. Regieanweisungen oder ein fertiger Text sind dazu nicht nötig. Das Spiel soll durch die kindliche Natur und den kreativen Schöpfungsprozess geprägt sein. Auf diese Weise entsteht ein kleines, improvisiertes Figurentheaterstück.

Hinweis

Max. 15 Teilnehmende

Kulturpartner

Kunst Theater Werkstatt

Adresse

Rosenstraße 10, 02826 Görlitz

Kontaktperson

Jacqueline Plesky

E-Mail

jplesky@kunst-theater-werkstatt.de

Telefonnummer

0177 7594325

Webseite

www.kunst-theater-werkstatt.de

Angebotskürzel
27-KH-BZ

Kultursparte
Kunsth Handwerk &
Traditionen

Kompetenzen
Experimentierfreude
Selbstständigkeit
Organisationsfähigkeit

Zielgruppe
4. - 8. Klasse

Schulfachbezug
Geschichte
Physik

Dauer
4 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Bronzwerkstatt - Kunst und Geschichte

Wer waren die ersten Metallverarbeiter in der Lausitz? Was sind „Erze“, „Minerale“ und „Legierungen“? Kinder und Jugendliche können ihr eigenes Gussobjekt entwerfen, stellen eine Gussform her und gießen diese mit Zinn und Bronze aus.

Ablauf

Die archäologische Ausstellung gibt einen Einstieg in die historische Dimension der Metallverarbeitung in der Lausitz. Die Kinder und Jugendlichen bekommen eine Einführung in Metallkunde und lernen wie neue Technologien die Metallverarbeitung verändert haben. Im praktisch-kreativen Teil können die Kinder und Jugendlichen einen Gegenstand entwerfen und mit Bienenwachs modellieren. In einem modernen Verfahren wird eine Gussform hergestellt. Abschließend werden die von den Kindern und Jugendlichen entworfenen Formen mit Zinn ausgegossen.

Hinweis

Max. 25 Teilnehmende

Kulturpartner

Museum der Westlausitz Kamenz

Adresse

Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz

Kontaktperson

Julia Baumbach

E-Mail

museumspaedagogik@museum-westlausitz.de

Telefonnummer

03578 7879410

Webseite

www.museum-westlausitz-kamenz.de

Angebotskürzel
28-MD-BZ

Kultursparte
Medien

Kompetenzen
Präsentationsfähigkeit
Lernfähigkeit
Wahrnehmungsfähigkeit

Zielgruppe
2. - 6. Klasse

Schulfachbezug
Biologie
Geschichte

Dauer
4 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

KulturGut: sammeln-erforschen-bewahren

Hier erfahren Kinder was im Museum gesammelt und erforscht wird und wer dahinter steckt.

Die Kinder erhalten einen Einblick in die Magazine von Archäologie, Kulturgeschichte, Geologie und der Tierpräparation. Sie können selbst forschen und eine Führung übernehmen.

Ablauf

Die Kinder nähern sich den Aufgaben eines Museums spielerisch über Puzzle und Experimente. In der Präparationswerkstatt erfahren die Kinder wie ein Präparat entsteht. In der Forschungswerkstatt wird die Nahrung der Eulen untersucht und mit Zunder und Feuerstein experimentiert. Künstlerisch nähern sie sich unseren Vorfahren mit Schieferritzungen und Höhlenmalerei. Abschließend stellen die Kinder die Präparate zusammen und erklären diese im Rahmen einer eigenen Führung.

Hinweis

Max. 30 Teilnehmende. Durchführungsort ist das Sammelsurium, Macherstraße 140, Kamenz

Kulturpartner

Museum der Westlausitz Kamenz

Adresse

Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz

Kontaktperson

Julia Baumbach

E-Mail

museumspaedagogik@museum-westlausitz.de

Telefonnummer

03578 7879410

Webseite

www.museum-westlausitz-kamenz.de

Angebotskürzel
29-BK-BZ

Kultursparte
Bildende Kunst

Kompetenzen
Kreativität
Selbstbewusstsein
Wahrnehmungsfähigkeit

Zielgruppe
Kitas
1. - 6. Klasse

Schulfachbezug
Sachkunde
Kunst

Dauer
2 Stunden (Kita)
3 bis 4 Std. (Klasse)

Durchführungsort
bei Bildungspartner

Land Art - Kunst in der Natur und im Einklang mit der Natur

Mit Materialien aus der Natur gestalten Kinder kreative Projekte. Der schöpferische Prozess fördert Konzentration und Entspannung und sensibilisiert für einen sanften Umgang mit der Natur.

Ablauf

In diesem Angebot erleben Kinder den Naturraum mit geschärften Sinnen, lassen sich durch Orte und Elemente der Natur inspirieren und werden aktiv und kreativ. Sie erschaffen selbst kleine und große Kunstwerke von einfach bis schwer nach den Prinzipien der Land Art - Philosophie: 1. sich vom jeweiligen Naturstandort kreativ inspirieren lassen 2. nur Naturmaterial benutzen 3. Tiere und Pflanzen respektieren 4. die Kunstwerke gehen in den Naturkreislauf zurück, ohne Spuren zu hinterlassen.

Hinweis

Naturort mit vielfältigen Materialien (Wald, Wiese) der frei genutzt werden kann (kein Naturschutzgebiet). Genehmigung des Besitzers ist notwendig.

Kulturpartner

Pädagogik & Natur

Adresse

Lomnitzer Str. 14, 01454 Wachau

Kontaktperson

Claudia Scharf

E-Mail

info@paedagogikundnatur.de

Telefonnummer

03528 416483 oder 0159 01303858

Webseite

www.paedagogikundnatur.de

Angebotskürzel
30-BK-BZ

Kultursparte
Bildende Kunst

Kompetenzen
Experimentierfreude
Wahrnehmungsfähigkeit
Kooperationsfähigkeit

Zielgruppe
Kitas
1. - 4. Klasse

Schulfachbezug
Kunst

Dauer
2 Stunden (Kita)
3 bis 4 Std. (Klasse)

Durchführungsort
bei Bildungspartner

Naturfarben-Werkstatt

Mit natürlichen Materialien kann man Farben herstellen. Kinder lernen Naturfarben mit organischen und anorganischen Pigmenten und Farben herzustellen und damit zu experimentieren. In der Farbwerkstatt können sie selbst hämmern, rühren, verreiben, mischen, rühren, schütteln und natürlich: ein eigenes Bild gestalten.

Ablauf

In diesem Angebot werden Naturmaterialien vor Ort zunächst mit allen Sinnen erkundet. Blätter, Blüten, Erde, Steine und Kohle werden gesammelt. Im Anschluss geht es um die Herstellung von Farben durch Malmittel und Pigmenten in der Vergangenheit. Danach werden eigene Pigmente, Mal- und Bindemittel hergestellt. Diese multisensorische Annäherung an Farben macht den Kindern große Freude. Mit den selbst produzierten Farben kann weiter experimentiert und ein eigenes Bild gemalt werden.

Hinweis

Wenn möglich Außengelände (Garten, Wiese, Wald) zur Nutzung.

Kulturpartner

Pädagogik & Natur

Adresse

Lomnitzer Str. 14, 01454 Wachau

Kontaktperson

Claudia Scharf

E-Mail

info@paedagogikundnatur.de

Telefonnummer

03528 416483 oder 0159 01303858

Webseite

www.paedagogikundnatur.de

Angebotskürzel
31-BK-BZ

Kultursparte
Bildende Kunst

Kompetenzen
Reflexionsfähigkeit
Wahrnehmungsfähigkeit
Kreativität

Zielgruppe
9. - 12. Klasse

Schulfachbezug
Geschichte
Kunst

Dauer
3,5 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Kunst im Lager Elsterhorst

Was ist „Lagerkunst“? In dieser themenspezifischen Führung mit anschließendem Workshop haben Jugendliche die Möglichkeit, das ehemalige Kriegsgefangenenlager Elsterhorst kennen zu lernen. Schwerpunkt dabei ist die dort entstandene „Lagerkunst“. Im Anschluss können Eindrücke und Emotionen selbst aktiv-künstlerisch verarbeitet werden.

Ablauf

Das Angebot startet mit einer Führung durch das ehemalige Lazarett und Lagergelände. Anschließend wird auf die Lagerkunst damaliger Insassen eingegangen, ausgewählte Bilder und Künstler vorgestellt und diese gemeinsam analysiert. Schließlich können die Jugendlichen selbst ihre Emotionen und Eindrücke aus dem Ort des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers künstlerisch verarbeiten. Die im Rahmen des Workshops entstandenen Werke können in Form einer Sonderausstellung im Schloss & Stadtmuseum Hoyerswerda präsentiert werden.

Kulturpartner

Schloss & Stadtmuseum Hoyerswerda

Adresse

Schlossplatz 1, 02977 Hoyerswerda

Kontaktperson

Zdenek Dytrt

E-Mail

Z.Dytrt@museum-hy.de

Telefonnummer

03571 20937504

Webseite

www.museum-hy.de

Angebotskürzel
32-KH-GR

Kultursparte
Kunsth Handwerk &
Traditionen

Kompetenzen
Kreativität
Gestaltungsfähigkeit
Einsatzbereitschaft

Zielgruppe
6. - 12. Klasse

Schulfachbezug
Biologie
Kunst

Dauer
4 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

An die Umwelt gedacht und selbst gemacht

Gemeinsam etwas Gutes für die Umwelt zu tun kann so einfach sein! „Ärmel hochkrempeln und loslegen!“ ist das Motto dieses Angebots. Jugendliche können ein Vogelhäuschen oder ein Fledermausquartier bauen und im Anschluss Stoffbeutel an der Siebdruckmaschine verzieren.

Ablauf

Im ersten Teil widmen sich die Jugendlichen dem Bau der Unterkünfte für die Tiere. Das schult die geschickte Handhabung des Werkzeugs und den verantwortungsbewussten Umgang mit Materialien. Nebenbei lernen sie, was Fledermaus und Vogel zum Überleben brauchen. Im zweiten Teil wird gemeinsam eine eigene Siebdruckmaschine gebaut. Die Jugendlichen werden selbst kreativ und bringen ihre Botschaften auf T-Shirts oder Stoffbeutel.

Hinweis

Bei geeignetem Wetter kann das Angebot draußen stattfinden. Die Klasse wird in zwei Gruppen geteilt.

Kulturpartner

Second Attempt e.V.

Adresse

Conrad-Schiedt-Str. 23, 02826 Görlitz

Kontaktperson

Sandra Pleger, Stefan Dorf

E-Mail

sandra@second-attempt.de
stdorf@second-attempt.de

Telefonnummer

03581 3299132

Webseite

www.rabryka.eu

Kreative Auszeit

Raus aus dem stressigen Schulalltag - rein in die Kreativität! Mit einer entspannenden Yoga-Einführung können sich Kinder und Jugendliche den eigenen Emotionen öffnen und bewusst sehen und wahrnehmen. Das Erlebte kann mit Pinsel und Farbe in kreative Bildgeschichten verwandelt werden.

Ablauf

Die Yogasitzung beginnt mit einer Geschichte. Sie soll die Fantasie anregen und die Aufmerksamkeit auf Körper, Haltung und Wahrnehmung lenken. Die Kinder und Jugendlichen entspannen sich und beschäftigen sich mit ihrem Atem und ihren Gefühlen. Die eigenen Beobachtungen können im Anschluss durch intuitive Zeichnungen, Malereien oder Comics visualisiert werden. Die so entstandenen Kraftbilder sollen im Schulalltag bewusst zu kreativen Auszeiten anregen.

Hinweis

Für die Yogaübungen werden Matten, bequeme Kleidung sowie ausreichend Platz benötigt. Matten können auf Anfrage in der RABRYKA zur Verfügung gestellt werden.

Kulturpartner

Second Attempt e.V.

Adresse

Conrad-Schiedt-Str. 23, 02826 Görlitz

Kontaktperson

Kalina Bader

E-Mail

kalina@second-attempt.de

Telefonnummer

03581 3299132

Webseite

www.rabryka.eu

Angebotskürzel
33-BK-GR

Kultursparte
Bildende Kunst

Kompetenzen
Kreativität
Einsatzbereitschaft
Reflexionsfähigkeit

Zielgruppe
Kitas
1. - 12. Klasse

Schulfachbezug
Sport
Kunst

Dauer
2 Stunden (Kita)
3 Std. (bis 11 Jahre)
4 Std. (ab 12 Jahren)

Durchführungsort
bei Kulturpartner
bei Bildungspartner

Angebotskürzel
34-LI-BZ

Kultursparte
Literatur

Kompetenzen
Kreativität
Kommunikations-
fähigkeit
Wahrnehmungs-
fähigkeit

Zielgruppe
Kitas

Schulfachbezug
-

Dauer
1,5 Stunden (Krippe)
2 Stunden (Kita)

Durchführungsort
bei Kulturpartner
bei Bildungspartner

Powědaj raz... Erzähl doch mal....

Wer sind „Wódny muž“, „Pumpot“ und „Mišter Krabat“? Oft begegnet man in der Lausitz diesen Namen, doch was sind das für Gestalten und warum sind sie besonders? Das zweisprachige Angebot bringt Kindern die sorbischen Sagengestalten mit Handpuppen und Sagenbüchern näher.

Ablauf

Das Sorbische Museum öffnet seinen Koffer mit künstlerisch gestalteten Handpuppen, Sagenbüchern und anderen interessanten Objekten, sodass Kinder die Sagenfiguren mit allen Sinnen erleben können. Ob Wassermann, Pumput, Krabat, Lutken, Irrlicht, Schlangenkönig, Drache Plon oder Riese Sprejnik, je nach Bedarf stehen eine oder mehrere Sagenfiguren zur Auswahl. Wir erzählen Klanggeschichten oder lassen die Sagengestalten im Kamishibai-Erzähltheater lebendig werden.

Kulturpartner

Sorbisches Museum Bautzen

Adresse

Ortenburg 3, 02625 Bautzen

Kontaktperson

Rebecca Wöppel

E-Mail

r.woepfel@sorbisches-museum.de

Telefonnummer

03591 27087017

Webseite

www.sorbisches-museum.de

Roboter-Workshop

Die MINT-Fächer sind in aller Munde und gehören zu den wichtigsten Fähigkeiten und Fertigkeiten für die kommenden Jahrzehnte. Das Angebot bietet Kindern einen ersten Einstieg in die Themen Robotik und Programmierung.

Ablauf

Als Einstieg in Workshop und Thema dient das Buch „Andro, streng geheim! (Band 1) - Fehlermeldung: Schule“ von Kai Pannen. Neben Ada Lovelace und Albert Einstein wird die „E-Bibo“ thematisiert. In der elektronischen Bibliothek können nicht nur Ebooks, Audio und Video geliehen, sondern auch Wissen recherchiert werden. In der zweiten Hälfte lernen die Kinder den Bluebot kennen und haben im Anschluss die Möglichkeit, sich selbst im Programmieren eines Ozobots auszuprobieren. Auf diese Weise können sie kreative Labyrinth in Form von Verkehrswegen, einer Schatzsuche oder eines Stadtplans entwerfen und den Ozobot mit Stift, Papier und Klebepunkten hindurchführen. Abschließend werden die Modelle vorgestellt und ein gemeinsames Labyrinth aus Teilen zusammengefügt und ausprobiert.

Kulturpartner

Stadtbibliothek Bautzen

Adresse

Wendischer Graben 1, 02625 Bautzen

Kontaktperson

Kristin Lehmann

E-Mail

kristin.lehmann@bautzen.de

Telefonnummer

03591 534861

Webseite

www.stadtbibliothek-bautzen.de

Angebotskürzel
35-MD-BZ

Kultursparte
Medien

Kompetenzen
Experimentierfreude
Lernfähigkeit
Kreativität

Zielgruppe
4. - 6. Klasse

Schulfachbezug
Mathematik
Geografie
Kunst

Dauer
3 bis 4 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Angebotskürzel
36-LI-BZ

Kultursparte
Literatur

Kompetenzen
Selbstständigkeit
Kreativität
Kommunikationsfähigkeit

Zielgruppe
Kitas

Schulfachbezug
-

Dauer
2 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Schlaufüchse - Vorschüler entdecken die Bibliothek

Schlaufüchse kennen sich in der Bibliothek aus. In diesem Angebot werden Kinder in die Welt der Bücher eingeführt, lernen, wie man eine Bibliothek nutzt und können kreativ einen eigenen Brief gestalten.

Ablauf

Nach einem Bibliotheksrundgang und einer Geschichte verfassen die Kinder „Löwenpost“. Jedes Kind gestaltet einen Brief, der sich auf die vorgestellte Geschichte bezieht. Spielerisch und interaktiv lernen sie der Welt der Bücher, Wörter und Buchstaben kennen. Auf diese Weise werden Lesen und Schreiben vorbereitet, die Aufmerksamkeit für Sprache gefördert und Informations- und Medienkompetenz vermittelt. Am Ende wissen die Schlaufüchse, wie man eine Bibliothek benutzt.

Hinweis

Max. 20 Teilnehmende

Kulturpartner

Stadtbibliothek Bautzen

Adresse

Wendischer Graben 1, 02625 Bautzen

Kontaktperson

Kristin Lehmann

E-Mail

kristin.lehmann@bautzen.de

Telefonnummer

03591 534861

Webseite

www.stadtbibliothek-bautzen.de

Angebotskürzel
37-LI-GR

Kultursparte
Literatur

Kompetenzen
Kommunikationsfähigkeit
Problemlösefähigkeit
Lesefähigkeit

Zielgruppe
Kitas
1. - 4. Klasse

Schulfachbezug
Deutsch

Dauer
1,5 Stunden (Kita)
3 Stunden (Klasse)

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Bibliotheksspaziergang mit Hund

Die Bibliothek einmal anders erleben! Mit einem Hund erkunden Kinder die Bibliothek.

Ablauf

Nach der Vorstellung des tierischen Begleiters und des Programms, wird zum Thema Hund gelesen bzw. vorgelesen. Die Anwesenheit des Hundes soll dabei für eine erhöhte Aufmerksamkeit und Motivation sorgen. Im Anschluss wird gemeinsam die Bibliothek erkundet. Dabei stehen die Bedürfnisse des Hundes und die entsprechenden Sachbücher im Mittelpunkt. Auf diese Weise sollen Kinder dazu bewegt werden Fragen zu stellen, Probleme zu diskutieren, Lösungen zu finden und sich gegebenenfalls Hilfe zu suchen.

Hinweis

Der pädagogische Hund wird von Cathleen Reinert (Praxis für Logopädie und tiergestützte Therapie) zur Verfügung gestellt.

Kulturpartner

Stadtbibliothek Weißwasser

Adresse

Straße des Friedens 14, 02943 Weißwasser

Kontaktperson

Ronny Michler

E-Mail

bibliothek@weisswasser.de

Telefonnummer

03576 2166818

Webseite

www.stadtbibliothek-weisswasser.de

Angebotskürzel
38-DK-GR

Kultursparte
Darstellende Kunst
Bildende Kunst

Kompetenzen
Kommunikations-
fähigkeit
Ausdrucksfähigkeit
Selbstbewusstsein

Zielgruppe
Kitas

Schulfachbezug
-

Dauer
2 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner
bei Bildungspartner

figurello - der Theaterkoffer öffnet sich zum Puppenspiel!

Mit dem figurello Theaterkoffer erleben Kinder Puppenspiel in seiner Vielfalt. Puppen können spontan gebaut und szenisch zum Leben erweckt werden. Dann heißt es „Vorhang auf!“ für die Geschichten der Kinder.

Ablauf

Das Angebot widmet sich zunächst dem Koffer, der speziell für die Pädagogik der Frühen Kindheit entwickelt wurde. Nach dem Baukastenprinzip können aus Figurenmodulen eine Vielzahl von Theaterfiguren gestaltet werden. Der Koffer selbst lässt sich zu verschiedenen Puppentheaterbühnen verwandeln. Mit diesem didaktischen Spielmaterial unternehmen die Kinder eine Entdeckungsreise in die Welt des Puppentheaterspiels. Mit den Figuren können sie im Anschluss selbst Geschichten erfinden, dabei werden Sprache, Motorik, Fantasie und Gruppenkompetenz gefördert.

Hinweis

Das Spielthema kann auf die Bedürfnisse der Kita adaptiert werden.

Kulturpartner

Theater 7schuh

Adresse

An der Jakobuskirche 7, 02826 Görlitz

Kontaktperson

Anne Swoboda

E-Mail

info@anne-swoboda.de

Telefonnummer

03581 3099619 oder 0174 3347306

Webseite

www.anne-swoboda.de; www.figurello.de

Angebotskürzel
39-DK-GR

Kultursparte
Darstellende Kunst
Bildende Kunst

Kompetenzen
Experimentierfreude
Kreativität
Lernfähigkeit

Zielgruppe
1. - 6. Klasse

Schulfachbezug
Sachkunde
Geschichte

Dauer
4 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Stadtgeschichte(n) erleben und gestalten

In „950 Schritten“ werden Stadtgeschichte und Stadtgeschichten neu und fantasievoll erlebt. Der Spaziergang durch Görlitz soll Kinder inspirieren, am Ende der Route im Theateratelier eigene Ideen zu entwickeln und im Papiertheater umzusetzen.

Ablauf

Das Projekt verbindet Vergangenheit und Gegenwart kreativ miteinander. Auftakt ist ein Stadtspaziergang, bei dem Kinder durch das Figurespiel einen Zugang zur Vergangenheit bekommen. Im zweiten Teil lernen sie die Arbeit der Puppenspielerin kennen und bekommen eine Einführung in die Papiertheatertechnik. Mit Papier kann im Anschluss selbst experimentiert werden. So entstehen „Görlitzer Szenen“ im eigenen Papiertheater. Durch Reflexion und künstlerische Adaption wird geschichtliches Wissen auf neue Art vermittelt und verankert.

Hinweis

Eine Frühstückspause zwischen den beiden Projektabschnitten wäre nötig.

Kulturpartner

Theater 7schuh

Adresse

An der Jakobuskirche 7, 02826 Görlitz

Kontaktperson

Anne Swoboda

E-Mail

info@anne-swoboda.de

Telefonnummer

03581 3099619 oder 0174 3347306

Webseite

www.anne-swoboda.de; www.figurello.de

Angebotskürzel
40-BK-GR

Kultursparte
Bildende Kunst

Kompetenzen
Kreativität
Verantwortungsbereitschaft
Empathie

Zielgruppe
3. - 12. Klasse

Schulfachbezug
Biologie
Kunst

Dauer
3 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Kunstwerke der Natur

Die Natur bringt unglaubliche Farben, Formen und Muster hervor, auch unter den Tieren gibt es wahre Künstler. Kinder und Jugendliche schaffen selbst Kunstwerke und erleben biologische Vielfalt und ihre Funktion.

Ablauf

In diesem Angebot sollen Kinder und Jugendliche für die Schönheit der Natur begeistert und zum Naturschutz motiviert werden. Im Tierpark kann die Vielfalt natürlicher Farben, Formen und Muster entdeckt werden. Die Kunst der Natur soll genau unter die Lupe genommen und im Anschluss eigene Werke kreiert werden. Beim Gestalten von Spinnennetzen oder Sandmandalas erleben sie, welche komplexen Leistungen Tiere erbringen und verstehen die Funktion dieser Kunstwerke. Aus verschiedenen Materialien können Nisthilfen für Vögel und Insekten geschaffen werden. Auf diese Weise verbindet sich künstlerische Betätigung mit aktivem Artenschutz.

Hinweis

Max. 30 Teilnehmende

Kulturpartner

Naturschutz-Tierpark Görlitz-Zgorzelec e.V.

Adresse

Zittauer Straße 43, 02826 Görlitz

Kontaktperson

Franziska Leonhardt

E-Mail

zooschule@tierpark-goerlitz.de

Telefonnummer

03581 6693016

Webseite

www.zoo-goerlitz.de

Angebotskürzel
41-KH-GR

Kultursparte
Kunsth Handwerk & Traditionen

Kompetenzen
Verantwortungsbereitschaft
Empathie
Reflexionsfähigkeit

Zielgruppe
3. - 12. Klasse

Schulfachbezug
Ethik
Kunst

Dauer
3 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Artenvielfalt – lebenswichtig und schützenswert!

Wir Menschen bedrohen die Artenvielfalt auf unserer Erde zunehmend, obwohl sie unsere Lebensgrundlage ist. Am Beispiel der tibetischen Kultur erfahren Kinder und Jugendliche, warum Biodiversität so wichtig ist und wie wir sie nachhaltig schützen können.

Ablauf

Im rauen Himalaya sind Tibeter stark von der Natur abhängig. Artenvielfalt und ihre nachhaltige Nutzung sind daher in der tibetischen Kultur tief verankert. Im Tibetdorf des Tierparks wird diese Naturverbundenheit anhand von 3 Aspekten vermittelt. Beim Zubereiten der traditionellen Speise „Tsampa“ kann sinnlich erfahren werden wie Tibeter natürliche Ressourcen nutzen. Danach gestalten die Kinder und Jugendlichen tibetische Mandalas, welche die Verbundenheit aller Lebensformen symbolisieren. Abschließend entdecken sie, wie sich Respekt vor der Natur und Respekt angesichts ihrer Vielfalt in der buddhistischen Religion zeigen.

Hinweis

Max. 30 Teilnehmende

Kulturpartner

Naturschutz-Tierpark Görlitz-Zgorzelec e.V.

Adresse

Zittauer Straße 43, 02826 Görlitz

Kontaktperson

Franziska Leonhardt

E-Mail

zooschule@tierpark-goerlitz.de

Telefonnummer

03581 6693016

Webseite

www.zoo-goerlitz.de

Angebotskürzel
42-KH-BZ

Kultursparte
Kunsth Handwerk &
Traditionen

Kompetenzen
Kreativität
Improvisations-
fähigkeit
Toleranz

Zielgruppe
4. Klasse

Schulfachbezug
Geschichte
Kunst

Dauer
3 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Blaudruckkabinett und Trachtenschatzkammer

Eine bunte, faszinierende Entdeckungsreise im Trachtenhaus Jatzwauk, bei der die Kinder selbst aktiv werden und eine Menge über Flachs-anbau, Flachsverarbeitung, den Blaudruck und die Herstellung von Trachten erfahren.

Ablauf

Im Blaudruckkabinett erfahren Kinder wie die Flachspflanze angebaut, gesponnen und verwoben wird, ehe es zum Drucken und Färben geht. Historische Arbeitsgeräte und Materialien machen die Verarbeitung anschaulich und greifbar. In der Trachtenschatzkammer lernen Kinder eine Vielzahl von Trachten kennen und erfahren, wie sie gefertigt und zu welchen Anlässen sie getragen wurden und werden. Die Kinder können sich selbst handwerklich ausprobieren: Teigfiguren herstellen und bemalen, Ostereier verzieren, Blaudrucke T-Shirts stempeln, Perlenketten oder Weihnachtssterne fädeln, Deckchen oder Lesezeichen sticken, Knöpfe annähen, Bänder häkeln oder weben oder auch Fransen knüpfen.

Kulturpartner

Verein zur Pflege der Regionalkultur Mittlere Lausitz e.V.

Adresse

Senftenberger Straße 19, 02977 Hoyerswerda

Kontaktperson

Monika Kirchhoff

E-Mail

regionalkulturverein@gmx.de

Telefonnummer

03571 416550

Webseite

www.regionalkultur-lausitz.de

Beatmaking

Elektronische Beats und Songteile selber machen! Kinder und Jugendliche lernen mit „Ableton“, der „Digital Audio Workstation“ die Grundlagen zur Erstellung der eigenen elektronischen Musik.

Ablauf

Im ersten Teil werden Grundlagen vermittelt und die Kinder und Jugendlichen machen sich mit Technik und Arbeitsmaterialien vertraut. Das Hören und Analysieren von Beispieltracks fördert das Verstehen der Grundlagen und bereitet die nächsten Schritte vor. Der zweite Teil widmet sich den Drum-Beats, dazu werden die Taktarten beleuchtet und Schlagwerk-Rhythmen mit verschiedenen Arbeitsmaterialien nachgebildet. Im Anschluss werden die Kinder und Jugendlichen in die Arbeit mit der „Digital Audio Workstation“ eingeführt und Rhythmen erstellt. Mit diesen Grundlagen können die Kinder im Anschluss selbst, Schritt für Schritt aufbauend, Musik produzieren. Die Ergebnisse werden abschließend in der Gruppe präsentiert.

Kulturpartner

Volkshochschule Dreiländereck (KuWeit)

Adresse

Otto-Müller-Str. 7, 02826 Görlitz

Kontaktperson

Stefan Möbus

E-Mail

stefan.moebus@ku-weit.de

Telefonnummer

03581 403742

Webseite

www.vhs-dle.de

Angebotskürzel
43-MK-GR

Kultursparte
Musik
Medien

Kompetenzen
Kreativität
Experimentierfreude
Improvisations-
fähigkeit

Zielgruppe
5. - 12. Klasse

Schulfachbezug
Musik

Dauer
3 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Angebotskürzel
44-MD-GR

Kultursparte
Medien

Kompetenzen
Kreativität
Experimentierfreude
Präsentationsfähigkeit

Zielgruppe
5. - 12. Klasse

Schulfachbezug
Deutsch

Dauer
3 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

How to Podcast

Kinder und Jugendliche lernen in diesem Workshop, wie man einen Podcast plant, aufnimmt und veröffentlicht und erstellen ihren ersten eigenen.

Ablauf

Im ersten Teil werden Grundlagen vermittelt, Arbeitsmaterialien und Technik in den Blick genommen und Beispiele gehört und analysiert. Im zweiten Teil bilden die Kinder und Jugendlichen Teams, finden Themen und verteilen Aufgaben. Zu einem Podcast gehören Interviews, Diskussionen, eine Moderation, die vorbereitet werden wollen, aber auch eine Titelmelodie und verschiedene Einspieler, die gefunden werden müssen. Mit all diesen Bausteinen wird im dritten Teil eine Aufnahme gemacht, im Anschluss das entstandene Material gesichtet und geschnitten und der fertige Podcast veröffentlicht. Die Kinder und Jugendlichen durchlaufen in diesem medienpädagogischen Angebot alle Arbeitsstufen. Das fördert ihre Medienkompetenz und befähigt sie, selbst medial kreativ zu werden.

Hinweis

Max. 10 Teilnehmende

Kulturpartner

Volkshochschule Dreiländereck (KuWeit)

Adresse

Otto-Müller-Str. 7, 02826 Görlitz

Kontaktperson

Stefan Möbus

E-Mail

stefan.moebus@ku-weit.de

Telefonnummer

03581 403742

Webseite

www.vhs-dle.de

Angebotskürzel
45-BK-BZ

Kultursparte
Bildende Kunst

Kompetenzen
Lernfähigkeit
Wahrnehmungsfähigkeit
Selbstständigkeit

Zielgruppe
Kitas

Schulfachbezug
-

Dauer
1,5 bis 2 Stunden

Durchführungsort
bei Bildungspartner

Der Malzweg kommt in den Kindergarten

Großformatiges Malen mit Wasserfarben

Ablauf

Die Handpuppe begrüßt die Kinder und stellt sich ihnen vor. Im Anschluss zeigt ihnen der Zwerg die Materialien und den Umgang mit diesen. Gemeinsam werden die Blätter im A3-Format aufgezo-gen und vorbereitet, die Pinsel betrachtet und „geweckt“. Nach einer kleinen Farbgeschichte malt der Zwerg los und die Kinder können ihm folgen. Die künstlerische Vermittlung erfolgt in diesem Rahmen über die Handpuppe, die einen spielerischen Zugang zur eigenen Kreativität verschafft. Am Ende wird auch das Aufräumen nicht vergessen, denn schließlich müssen alle Materialien wieder im Gepäck des Zwerges verstaut werden. In gemütlicher Runde erzählt der Zwerg zum Abschluss eine spannende Geschichte.

Hinweis

Benötigt werden Tische, an denen gearbeitet und gekleckert werden kann. Ab 6 Teilnehmenden braucht der Zwerg ein bis zwei Helfer, die ihn technisch unterstützen.

Kulturpartner

Werchan - Kunstunterricht

Adresse

Bahnhofstraße 9, 02627 Breitendorf

Kontaktperson

Corinna Werchan

E-Mail

cori.dresden@gmail.com

Telefonnummer

0351 89735444

Angebotskürzel
46-BK-BZ

Kultursparte
Bildende Kunst

Kompetenzen
Ausdrucksfähigkeit
Experimentierfreude
Kreativität

Zielgruppe
5. - 9. Klasse

Schulfachbezug
Kunst

Dauer
3 bis 4 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Draußenmalen

Will man genau skizzieren, muss man genau beobachten. Landschaften, Pflanzen und Tiere lassen sich mit Bleistift oder Tusche am besten draußen „einfangen“.

Ablauf

Zunächst wird unter Anleitung ein eigenes Skizzenheft hergestellt, das im Anschluss mit Bleistift- oder Tuscheskizzen gefüllt wird. Das Motiv kann eine Landschaft, ein Tier, eine Pflanze oder ein Element aus der Architektur sein. Danach setzen sie ein Motiv in einen großformatigen, zweifarbigen Scherenschnitt um und malen ein Bild mit Wasserfarben nass in nass. Die Kinder und Jugendlichen werden bei allen Schritten unterstützt und begleitet und setzen sich in der Gruppe mit ihrer Umgebung beobachtend und kreativ auseinander.

Hinweis

Bastelscheren sind mitzubringen. Je nach Größe der Klasse sind ein oder zwei Helfer zur Unterstützung nötig. Aufwärmen und Fertigstellen ist in einem großen Gemeinschaftsraum möglich. Bei Regenwetter kann aus einer Scheune heraus gemalt werden.

Kulturpartner

Werchan - Kunstunterricht

Adresse

Bahnhofstraße 9, 02627 Breitendorf

Kontaktperson

Corinna Werchan

E-Mail

cori.dresden@gmail.com

Telefonnummer

0351 89735444

Höhlenmalerei

Wie haben die Menschen in der Eiszeit gemalt? Die Eiszeitjäger hinterließen ihre Spuren in Form von Höhlenmalereien. Kinder und Jugendliche begeben sich auf eine kreative Reise in die Vergangenheit der Eiszeitjäger und probieren sich an Keller- und Feldsteinwänden mit Naturfarben aus.

Ablauf

Zunächst wird unter Anleitung eine Farbe aus Pflanzen oder Erde hergestellt. Im Anschluss werden die verschiedenen Motive großzügig auf Papier skizziert. Die Ausführung erfolgt dann im Kellergewölbe oder auf den Feldsteinen einer Scheune. Die Kinder und Jugendlichen begleiten sich gegenseitig während des kreativen Prozesses und arbeiten eng zusammen, so werden die Farben untereinander getauscht. Zum Schluss wird das Geschaffene betrachtet und es gilt: Fotografieren ausdrücklich erlaubt!

Hinweis

Unterstützung durch Betreuer erwünscht. Bei Kälte warme Kleidung erforderlich. Für Tiefwinter nicht geeignet.

Kulturpartner

Werchan - Kunstunterricht

Adresse

Bahnhofstraße 9, 02627 Breitendorf

Kontaktperson

Corinna Werchan

E-Mail

cori.dresden@gmail.com

Telefonnummer

0351 89735444

Angebotskürzel
47-BK-BZ

Kultursparte
Bildende Kunst

Kompetenzen
Ausdrucksfähigkeit
Experimentierfreude
Selbstständigkeit

Zielgruppe
5. - 12. Klasse

Schulfachbezug
Kunst
Geschichte

Dauer
3 bis 4 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Angebotskürzel
48-BK-BZ

Kultursparte
Bildende Kunst

Kompetenzen
Teamfähigkeit
Einsatzbereitschaft
Experimentierfreude

Zielgruppe
8. - 10. Klasse

Schulfachbezug
Kunst

Dauer
3 bis 4 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Wandbild

Eine leere, unverputzte Hauswand – da fehlt doch etwas! Jugendliche können mit Kohle, Kreide und Farbe kreativ werden und gemeinsam ein Wandbild schaffen.

Ablauf

Nach einer kurzen thematischen Einführung, begeben sich die Jugendlichen auf die Suche nach einem Motiv, welches sie zum großen Bild beisteuern wollen. Gearbeitet wird mit Kreide, Kohle und Naturfarbe und die Arbeitsflächen werden untereinander aufgeteilt. Für einzelne Überlegungen und Versuche liegt Skizzenpapier bereit. Gearbeitet wird in einer größeren Nische an einer Scheunenwand oder bei schlechtem Wetter an einer Innenwand. Abschließend wird das Ergebnis betrachtet, besprochen und dokumentiert.

Hinweis

Unterstützung durch Betreuer erwünscht. Das Angebot findet im Freien statt.

Kulturpartner

Werchan - Kunstunterricht

Adresse

Bahnhofstraße 9, 02627 Breitendorf

Kontaktperson

Corinna Werchan

E-Mail

cori.dresden@gmail.com

Telefonnummer

0351 89735444

Angebotskürzel
49-BK-BZ

Kultursparte
Bildende Kunst

Kompetenzen
Experimentierfreude
Gestaltungsfähigkeit
Kreativität

Zielgruppe
5. - 12. Klasse

Schulfachbezug
Kunst
Werken

Dauer
3 bis 4 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Wir bauen Stabpuppen aus Pappmaché

Kinder und Jugendliche können in diesem Workshop ihre eigene Stabpuppe aus Pappmaché zu einem Thema aus Literatur, Geschichte oder Kunst bauen.

Ablauf

Nach einer kurzen Einführung werden zunächst eigene Entwurfsskizzen gefertigt. Im Anschluss wird ein Stabgerüst gebaut und mit vorbereitetem Pappmaché modelliert. Die Puppen werden zwischen 30-50 cm groß und sind so für den Einsatz bei einem Puppenspiel gut handhabbar. Nach diesem ersten kreativen Abschnitt lädt das Zwischentrocknen des Materials zu einer gemeinsamen Zwischenbetrachtung ein. Abschließend erfolgt die Nachbereitung und das gemeinsamen Aufräumen.

Hinweis

Bei warmen Wetter draußen, sonst in der Scheune oder im Innenraum möglich. Ab 8 Teilnehmenden ist Unterstützung durch Betreuer erwünscht. Möglicherweise müssen die fertigen Puppen hier ein paar Tage trocknen, ehe sie in die Schule gebracht werden können.

Kulturpartner

Werchan - Kunstunterricht

Adresse

Bahnhofstraße 9, 02627 Breitendorf

Kontaktperson

Corinna Werchan

E-Mail

cori.dresden@gmail.com

Telefonnummer

0351 89735444

Angebotskürzel
50-BK-GR

Kultursparte
Bildende Kunst

Kompetenzen
Gestaltungsfähigkeit
Problemlösefähigkeit
Experimentierfreude

Zielgruppe
1. - 6. Klasse

Schulfachbezug
Kunst
Geometrie

Dauer
4 Stunden

Durchführungsort
bei Bildungspartner

Pop-Up - Kreativ mit Papier

„Pop-Up“ bedeutet „auftauchen“ oder „hochstrecken“. Mit diesem Prinzip lassen sich 3-D Konstruktionen aus Papier herstellen. Hier lernen die Kinder das Prinzip und einige Tricks des Pop-Up kennen und stellen es selbst her.

Ablauf

Pop-Ups verstecken sich zwischen zwei Seiten oder einer Klappkarte und entfalten sich bei der Öffnung. Nach einer Einführung können die Kinder mit den richtigen Materialien, Werkzeugen und nach Anleitung mit dieser Technik experimentieren und kreativ werden.

Hinweis

Max. 15 Teilnehmende

Kulturpartner

Werkstatt für Theaterfiguren

Adresse

Nordstraße 11, 02826 Görlitz

Kontaktperson

Annekatrien Heyne

E-Mail

info@theaterfiguren-heyne.de

Telefonnummer

03581 875967 oder 0174 6156213

Webseite

www.theaterfiguren-heyne.de

Wie eine Theaterpuppe entsteht

Handpuppen, Marionetten, Stabpuppen, Flachfiguren – die Vielfalt der Puppen ist groß. Ob aus Holz, Stoff oder Papier, in diesem Angebot werfen Kinder einen Blick in diese Welt und können echte Theaterfiguren erleben, anfassen und ausprobieren.

Ablauf

Wie entstehen Theaterpuppen? Wie lassen sie sich bewegen, aus welchen Materialien sind sie gemacht? Wie baut man eine Marionette oder eine Handpuppe? Durch Befühlen und Ausprobieren der mitgebrachten Puppen lernen die Kinder die Materialien und Werkzeuge kennen. Puppen können aus Holz geschnitzt, mit Ton modelliert oder mit Stoff genäht werden. Vom Entwurf über die Probefigur bis zum Bühnenmodell bekommen sie Schritt für Schritt einen Einblick in den Arbeitsprozess der Puppenherstellung. Das Angebot soll Lust machen in einem weiteren Projekt eine eigene Figur zu bauen und damit eine kleine Geschichte szenisch umzusetzen.

Hinweis

Max. 12 Teilnehmende

Kulturpartner

Werkstatt für Theaterfiguren

Adresse

Nordstraße 11, 02826 Görlitz

Kontaktperson

Annekatrien Heyne

E-Mail

info@theaterfiguren-heyne.de

Telefonnummer

03581 875967 oder 0174 6156213

Webseite

www.theaterfiguren-heyne.de

Angebotskürzel
51-BK-GR

Kultursparte
Bildende Kunst

Kompetenzen
Kreativität
Gestaltungsfähigkeit
Wahrnehmungsfähigkeit

Zielgruppe
Kitas
1. - 4. Klasse

Schulfachbezug
Kunst
Werken

Dauer
2 Stunden (Kita)
4 Stunden (Klasse)

Durchführungsort
bei Bildungspartner

Angebotskürzel
52-MD-BZ

Kultursparte
Medien

Kompetenzen
Kreativität
Gestaltungsfähigkeit
Problemlösefähigkeit

Zielgruppe
7. - 12. Klasse

Schulfachbezug
Informatik
Technik
Kunst

Dauer
4 Stunden

Durchführungsort
bei Kulturpartner

Die eigenen Laserspuren hinterlassen

Der Workshop gibt einen Einblick in die Möglichkeiten des Laserschneidens. Jugendliche erhalten grundlegende Kenntnisse in der Bedienung eines Vektor-Grafikprogramms, um eigene Ideen mit Hilfe des Funktionsumfangs eines Laser-Cutters umzusetzen.

Ablauf

Das Kreativ-Werkzeug Lasercutter bietet eine breite Möglichkeit der künstlerischen Entfaltung. In einer Einführung wird erläutert, worin diese Möglichkeiten bestehen und welche Kenntnisse für eine kreative Benutzung notwendig sind. Anschließend erfolgt eine kurze Einführung in ein entsprechendes Grafikprogramm und ein erster Lasercut, bei dem die Einzelteile einer Box hergestellt werden. Im weiteren Verlauf kann das erworbene Wissen vertieft werden, um Faltvorlagen für 3D-Körper zu bearbeiten, auszulasern, zusammenzukleben und als Ergebnis mit nach Hause zu nehmen.

Kulturpartner

ZCOM Zuse-Computer-Museum

Adresse

D.-Bonhoeffer-Str. 1-3, 02977 Hoyerswerda

Kontaktperson

Marcus Matics

E-Mail

museum@zuse-computer-museum.com

Telefonnummer

03571 2096080

Webseite

www.zuse-computer-museum.com

Angebotskürzel
53-DK-GR

Kultursparte
Darstellende Kunst

Kompetenzen
Kreativität
Interpretationsvermögen
Reflexionsfähigkeit
Präsentationsfähigkeit

Zielgruppe
7. - 12. Klasse

Schulfachbezug
Deutsch

Dauer
3,5 bis 4 Stunden

Durchführungsort
bei Bildungspartner

Kreatives Schauspiel: Bewegung-Stimme-Sprache

Der erfahrene Theaterpädagoge Moritz Manuel Michel arbeitet mit Jugendlichen an wichtigen Sozialkompetenzen wie Außenwirkung, Kommunikationsgeschick, empathisches Empfinden und Reflexionsvermögen. Über verschiedene Improvisationstechniken und Methoden des darstellenden Spiels haben Schülerinnen und Schüler sowie die jeweilige Lehrkraft die Möglichkeit, einander neu kennenzulernen und bisher evtl. verborgene Talente und Fähigkeiten bei sich und anderen zu entdecken.

Ablauf

Durch praktische Übungen und Improvisationen werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, ihr persönliches Auftreten und ihre Kommunikation (z.B. für das spätere Berufsleben) zu stärken und zu vervollkommen. Eigen- und Fremdwahrnehmung werden spielerisch intensiviert. Die Arbeit an Atem, Ausdruck und Stimme bis hin zu Gefühlsreaktionen, Gedankenimpulsen und körperlichen Äußerungen stärken das Vertrauen in die eigenen Kreativitätsressourcen. Auf Wunsch der Teilnehmenden können Übungen aufgezeichnet und analysiert werden.

Kulturpartner

Moritz Manuel Michel Theaterpädagogik

Adresse

Mühlweg 11, 02826 Görlitz

Kontaktperson

Moritz Manuel Michel

E-Mail

mmm@gmx.de

Telefonnummer

0178 5637006

KulturPfadfinder fördert die Mobilität im ländlichen Raum und ermöglicht Kindern und Jugendlichen das Erreichen und Erleben kultureller Vielfalt im Kulturräum Oberlausitz-Niederschlesien.

Junge Menschen bekommen durch die kulturellen Bildungsangebote Impulse und Anregungen für die Entwicklung individueller Kompetenzen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf qualitativ hochwertigen, Angeboten, die von den **Kulturpartnern** eigens für **KulturPfadfinder** entwickelt wurden. Neben der Erstattung der Kosten für das kulturelle Angebot übernimmt **KulturPfadfinder** auch die entstehenden Fahrtkosten.

Alle beteiligten Projektpartner tragen gemeinsam die Verantwortung für die Durchführung und die ordnungsgemäße Abrechnung der Angebote.

Zur Vereinfachung und besseren Lesbarkeit sind die kooperierenden Partner nachfolgend verkürzt benannt:

- ▶ Schulklassen, Kita-Gruppen und andere Kinder- und Jugendgruppen, die den **KulturPfadfinder** nutzen möchten = **Bildungspartner**
- ▶ Künstlerinnen und Künstler, Kunst- und Kulturvermittlerinnen, Kunst- und Kulturvermittler, Verantwortliche in den Kultureinrichtungen, die Angebote eingereicht haben = **Kulturpartner**

DAS KULTURANGEBOT

- ▶ Der **Kulturpartner** entwickelt ein oder mehrere Angebote für den Katalog.
- ▶ Die Angebote können beim **Bildungspartner** beim **Kulturpartner**, im Atelier oder im öffentlichen Raum stattfinden.
- ▶ Die Durchführung eines Einzelangebotes umfasst 3 bis 4 Zeitstunden für Schulklassen und 1,5 bis 2 Zeitstunden für Kita-Gruppen.
- ▶ Die Angebote sind so angelegt, dass sie für bzw. mit einer ganzen Schulkasse / Kita-Gruppe umgesetzt werden können. Der **Kulturpartner** sorgt ggf. für Unterstützung aus dem eigenen bzw. dem schulischen Umfeld.
- ▶ Die Angebote müssen eine aktive Beteiligung der Kinder und Jugendlichen bieten und künstlerisch kreative bzw. kulturpädagogische Betätigung beinhalten.
- ▶ Die Angebote orientieren sich an Lebenslagen und Interessen von Kindern oder Jugendlichen und geben Raum für Erprobung und Experimente.
- ▶ Die Umsetzung in zeitgemäßen Formaten und das Aufgreifen gesellschaftsrelevanter Themen werden begrüßt.
- ▶ Ein Schulfachbezug der Angebote für Schulklassen ist möglich, jedoch nicht zwingend erforderlich.
- ▶ Die Durchführung der Angebote wird über **KulturPfadfinder** zu den nachstehenden Konditionen finanziert. Bitte beachten Sie, dass für die Kinder und Jugendlichen keine weiteren Kosten entstehen dürfen.
- ▶ Der Träger des Projektes trifft die Auswahl und stellt die Angebote in einem Katalog zusammen (www.kultur-pfadfinder.de).



Ein Mobilitätsprojekt zur Stärkung der kulturellen Bildung im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien

2/3 Teilnahmebedingungen und Datenschutzrechtlicher Hinweis

DER PRAKTISCHE ABLAUF

- ▶ Der **Bildungspartner** hat ein interessantes Angebot im KulturPfadfinder-Katalog gefunden und setzt sich mit dem **Kulturpartner** in Verbindung.
- ▶ Die beiden Partner vereinbaren einen geplanten Durchführungstermin, der mindestens 2 Wochen in der Zukunft liegt. Darüber hinaus verständigen sie sich über den Durchführungsort und klären alle weiteren individuellen Rahmenbedingungen.
- ▶ Für die **ANMELDUNG** müssen die Fahrtkosten geklärt werden:
- ▶ Fährt der **Bildungspartner** zum **Kulturpartner**, so muss der **Bildungspartner** die voraussichtlichen Fahrtkosten in Erfahrung bringen (ggf. Angebote einholen).
- ▶ Fährt der **Kulturpartner** mit dem Pkw zum **Bildungspartner**, so kalkuliert der **Kulturpartner** die gefahrenen Kilometer (Hin- und Rückfahrt, kürzeste Strecke) mit einer Kilometer-Pauschale i. H. v. 0,30 € pro Kilometer. Fährt der **Kulturpartner** mit dem ÖPNV zum **Bildungspartner**, so gibt der **Kulturpartner** den verbindlichen Ticketpreis an.
- ▶ Der **Bildungspartner** reicht die vollständige und unterschriebene **ANMELDUNG** bei **KulturPfadfinder** ein
- ▶ Wird die Anmeldung befürwortet, erhalten **Bildungspartner** und **Kulturpartner** eine **FÖRDERZUSAGE**
- ▶ Danach können die beiden Partner ihr Angebot wie geplant durchführen.
- ▶ Anschließend bedarf es eines **DURCHFÜHRUNGSNACHWEISES**. Dieses Formular ist der **FÖRDERZUSAGE** beigelegt.
- ▶ Einsendung des **DURCHFÜHRUNGSNACHWEISES** unmittelbar nach der Durchführung an:
kontakt@kultur-pfadfinder.de

Tipp: Es wird empfohlen den DURCHFÜHRUNGSNACHWEIS unmittelbar am Rande der Angebotsdurchführung gemeinsam auszufüllen und zu unterschreiben. Dies erspart nachträglichen Aufwand und fördert einen zeitnahen Geldfluss.

- ▶ Andere Belege (außer die Kopie der Busrechnung oder der ÖPNV-Tickets) müssen grundsätzlich nicht eingereicht werden.
- ▶ Nach Prüfung des **DURCHFÜHRUNGSNACHWEISES** erfolgt die Auszahlung auf die angegebenen Kontoverbindungen.

Zur Vereinfachung aller Verfahrensschritte sollten alle Übersendungen eingescannt als PDF-Datei per E-Mail erfolgen.

WICHTIG

- ▶ Jegliche Abweichungen von der **FÖRDERZUSAGE** (z.B. Termin, Kosten, o.ä.) sind **KulturPfadfinder** umgehend mitzuteilen
- ▶ Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht. Vor dem Hintergrund der Begrenztheit des Projektbudgets können Situationen eintreten, in denen nicht alle Anmeldungen positiv beschieden werden können.



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Ein Mobilitätsprojekt zur Stärkung der kulturellen Bildung im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien

3/3 Teilnahmebedingungen und Datenschutzrechtlicher Hinweis

DATENSCHUTZRECHTLICHER HINWEIS

Kulturpartner und **Bildungspartner** des Projektes **KulturPfadfinder** werden darauf hingewiesen, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung, insbesondere in die Erhebung, Speicherung, Nutzung und Übermittlung – ggf. auch durch hinzugezogene Institutionen der für die Bearbeitung des Antrages, der Bewilligung und Verwaltung der Zuwendung erforderlichen personenbezogenen Daten nach § 4 Absatz 3 Sächsisches Datenschutzgesetz (SächsDSG) freiwillig ist.

Die mit Einreichung der **ANMELDUNG** einhergehende Einwilligung erfolgt unbeschadet des Rechts zum Widerruf mit Wirkung für die Zukunft, sofern dem keine Rechtsgründe entgegenstehen. Die Nichteinwilligung hätte jedoch zur Folge, dass die Bearbeitung der **ANMELDUNG** sowie die Gewährung der beantragten Zuwendung ggf. verzögert oder unmöglich werden. **Kulturpartner** und **Bildungspartner** willigen mit ihrer Anmeldung und Teilnahme am Projekt **KulturPfadfinder** in die Verarbeitung, insbesondere in die Erhebung, Speicherung und Nutzung der Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Bewilligung und Verwaltung bzw. der Bearbeitung eines ggf. entstehenden Erstattungsanspruchs der Zuwendung ein.

Die Einwilligung gilt auch für die Übermittlung der Daten an alle an der Bewilligung, Auszahlung und Verwaltung der Zuwendung einschließlich der Prüfung und Evaluation der Förderprogramme beteiligten Stellen innerhalb und außerhalb des Kulturraumes und die Verarbeitung der übermittelten Daten durch diese Stellen. Hierzu können insbesondere das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und der Sächsische Rechnungshof zählen. Zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben können dem Sächsischen Rechnungshof Bewilligungsdaten zur Verfügung gestellt werden.



PROJEKTTRÄGER

Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien
c/o Landratsamt Görlitz
Netzwerkstelle Kulturelle Bildung
Lunitz 10
02826 Görlitz

KONTAKT

Telefon 03581 663 9413
Mobil 0151 1564 9134

E-Mail kontakt@kultur-pfadfinder.de
Web www.kultur-pfadfinder.de



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



